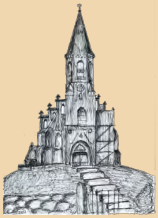


Gemeindebrief

KIRCHENSPRENGEL NEUSTADT-GLEWE

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

DEZEMBER 19 - MÄRZ 20

to/Text: Lotz

INHALT

03	Andacht
04—08	Aus der Gemeinde
09 - 11	Adventszeit
12-13	Gottesdienstplan
14-17	Termine & Musikalisches
18	Aus der Region
19	Regelmäßige Termine
20-21	Kinder und Jugend
22	Kinderseite
23	Kasualien
24	Ansprechpartner & Impressum

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10

Liebe Leserinnen und Leser,
Vor kurzem stand ich in einem Schreibwarengeschäft vor einem Aufsteller mit Aufklebern. Es war gleich zu sehen: bald beginnt die Adventszeit. Aufkleber mit silbernen und goldenen Sternen glitzerten mir entgegen. Ich entschied mich: ja, die Briefe, die ich in der Adventszeit schreibe, sollen einen goldenen Stern bekommen. Vielleicht freut das den Empfänger besonders. Aber - die Auswahl auch an goldenen Sternaufklebern war groß: neben kleinen und großen Sternen wurden auch fünf-, sechs- und achteckige angeboten. Welchen sollte ich nun nehmen? Ich dachte kurz nach über Weihnachten: in den Erzählungen der Evangelien wandern die Hirten einem hellen Licht nach und die Weisen folgen dem Leuchten eines Sterns. Er muss natürlich auf den Bildern sechseckig dargestellt sein, denn der Stern der Juden ist besteht aus zwei Dreiecken, und hat somit sechs Zacken. Wir feiern die Geburt des ersehnten Messias, Jesus von Nazareth aus dem jüdischen Land. Durch die Verheißung des Engels „Seht – ihr werdet euch sehr freuen, lauft hin!“ fassten die Hirten Mut und gingen los. Aus ihrem eigenen jüdischen Volk würde Gott ihnen Rettung schicken - großartig! Diese Hoffnung leben und feiern wir Jahr für Jahr am Heiligen Abend: Christ, der Retter ist da. Doch viele von uns drücken Sorgen in der Familie oder Angst um die Welt. Es scheint nicht heller oder wärmer zu werden zwischen uns. Ich möchte Ihnen zurufen: Nur Mut! Feiert das Fest der Liebe. Vertraut trotz allem auf Gottes Hilfe. Gottvertrauen ist wie ein Anker, durch den wir Halt im Sturm finden können.
So wünsche ich Ihnen: Frohe Weihnachten – und ein von Gott gesegnetes neues Jahr 2020.
Ihre Pastorin

Rückblick: Gottesdienste zum Erntedankfest

Wie jedes Jahr im Herbst wurde in den Kirchen Neustadt-Glewe, Brenz, Stolpe und Blievenstorf ein Gottesdienst zum Erntedank. Zu Besuch war der Rabe Korax, der sich einfach keine Sorgen machen muss. Jesus sagt nämlich: „Seht euch die Raben an. Sie säen nicht und sie ernten nicht, sie haben weder Scheunen noch Vorratskammer. Denn Gott sorgt für sie.“ (Mt 6,26) Korax - ein guter-Beispiel-Rabe für uns Menschen. Was würde sich verändern, wenn wir diesen Zuspruch in unserem Alltag annehmen könnten? Wenn wir wirklich darauf vertrauen könnten „Alles, was ich brauche kommt von Gott. Gott sorgt für mich.“? Vertrauen auf Gott ist und bleibt manchmal eine Herausforderung, es lohnt - es lohnt sich aber, sie anzunehmen.

Familien- Wochenende Boltenhagen 2019

Bei schönstem Herbstwetter starteten wir am Freitag den 20.09.19 nach Boltenhagen zum Familienwochenende. Schon der erste Abend bot allen Teilnehmern viele Möglichkeiten sich kennen zu lernen und nette Gespräche zu führen. Am Samstag beschäftigten wir uns alle intensiv mit dem Thema „30 Jahre Mauerfall“ sowie mit Mauern in unseren Köpfen und Herzen. Bei Gesprächsrunden, kreativen Angeboten, Spielen und Erholung am Strand verging die Zeit wie im Flug. Der Tag endete mit einer sehr bewegenden Taize Andacht mit vielen strahlenden Kerzen, die uns anschließend den Weg zum Lagerfeuer leuchteten. Ein weiterer Höhepunkt des erlebnisreichen Wochenendes war der Taufgottesdienst am Strand. Traumhaftes Wetter, Zusammenhalt und viele nette Bekanntschaften lassen uns noch lange Kraft aus dieser gelungenen Familienfreizeit schöpfen.

Silvana Schliem

Rückblick Kindertag am Reformationstag

„Das Geld in meinem Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ tönt es am 31.Oktober über die Wiese hinter dem Kirchengemeindehaus Brenz. Insgesamt ca. 20 Kinder in drei Gruppen rennen über die Wiese zu einer der Stationen der Mitarbeitenden. Da ist der Schreiner, der durch seine Fahrlässigkeit jemanden verletzt hat und sich nun schuldig fühlt. Er sagt zu den Kindern: „Könnt ihr mir helfen einen Ablassbrief zu kaufen? Ich habe Angst, dass Gott jetzt zornig auf mich ist und mich bestraft… mit so einem Ablassbrief kann ich Gott wieder gefallen und er hat mich wieder lieb.“ Ähnlich geht es dem Bäcker und der Wäscherin. Die Kinder sind hilfsbereit, verdienen sich beim Buchdrucker etwas Geld und kaufen Ablassbriefe. Doch schnell werden sie stutzig… der Ablasshändler ist nicht sympathisch und treibt den Preis in die Höhe. Sie merken aber auch die Not der Menschen, die sich schuldig fühlen. Aber dann gibt’s von jemandem den Tipp mal Martin Luther dazu zu befragen. Doch wo ist er? Manche meinen, er ist entführt worden oder sogar tot !? Über ein paar Umwege und dem richtigen Codewort für den Türsteher gelangen die Kinder dann aber doch noch in Luthers Studienzimmer auf der Wartburg. Luther stellt klar: „Ablassbriefe sind wirklich Mist und schlicht

weg falsch! Gott liebt uns ohne, dass wir etwas dafür tun müssen. Und auch, wenn wir etwas falsch machen: Wir können uns entschuldigen und Gott vergibt uns.“ Wenn das keine gute Nachricht ist !? Nach diesem ereignisreichen Vormittag und einer Mittagsstärkung ging es in den entspannten Nachmittag mit Workshops. Neben Kreativem wie Filzen, Leinwände bemalen und mit Brenngeräten etwas auf Holz brennen, konnte man sich auch draußen austoben: Hinten in den Baumhöhlen spielen, Lagerfeuer und Stockbrot machen oder Bogenschießen. Am Ende sind sich alle einig: Bald gerne wieder!

HELL & HEILIG

- dieses Motto für den Regionalen Reformationsgottesdienst konnte passender in Brenz nicht sein: Strahlender Sonnenschein und die Klänge der Posaunen vor der Kirche, neue Lieder mit Musik vom großen Posaunenchor beim Gottesdienst drinnen. Eine gelungene Kombination von Worten aus Psalm 46 und dem wohl bekanntesten Reformationslied „*Ein feste Burg ist unser Gott*“, wie auch weitere Teile der Liturgie ließen bald ein gutes Gefühl von Aktualität aufkommen. Nicht immer waren Gottesdienste zum Reformationsstag in der Vergangenheit frei vom Staub der Lutherzeit. Eine sehr gut gelungene XL-Version *Kirchen-Kaffee-Picknick* tat dies vor und nach dem Gottesdienst draußen im und auch um das "Festzelt" herum. Vor dem Aufbruch der Kinder zu "ihrem" Gottesdienst sangen sie: ***Sei mutig und stark...*** - was nicht nur als Motto für unsere Kirchenregion gelten mag. *(PeBe)*

Neue Form der Konfirmandenarbeit

Wir rücken zusammen – und es macht Spaß! Die beiden Kirchengemeinden Neustadt-Glewe/ Brenz und Ludwigslust haben in diesem Schuljahr begonnen, die Konfirmandenarbeit gemeinsam zu gestalten. Auch die KG Groß Laasch steigt punktuell mit ein. Die Konfirmanden treffen sich 1x im Monat samstags von 10.00-14.00 Uhr in wechselnden Gemeinderäumen.

34 Konfirmanden waren das letzte mal da – das erfordert einiges an Methodik! Aber mit drei Hauptamtlichen und zwei Teamern war das gut zu lösen, nun haben die Konfis das Gefühl: Cool, da gibt es eine Menge interessante Leute, die man zum Teil schon aus der Schule kennt, zum Teil neu sind. Am 16.11. fand eine Fahrt nach Barth ins Bibelzentrum statt – mit so vielen von der Kirche unterwegs zu sein, das macht Spaß! Auch die Eltern sind neu gefordert - die Brötchen für die Pause zu schmieren, oder für den Transport. An allen Termine wird jede Woche vor den Treffen erinnert durch einen Extra-Brief. Am Sonntag nach dem Konfitreff kommen die jungen Leute in die Gottesdienste vor Ort, und übernehmen kleine Aufgaben. So haben sie die Chance, in die Gemeinde hinein zu wachsen. Man hatte es schon am Reformationstag in Brenz gespürt!

Musik in der Adventszeit

1. Advent:
Vierhändige Klavierstücke hören und gemeinsam Adventslieder singen: das bieten Hannelore Fellner und Hans Turner, beide aus Neustadt, an.
Sonntag, 01.12.2019 um 16.00 Uhr, oberer Gemeinderaum Stadtkirche Neustadt-Glewe. Eintritt frei, Spenden für die Restaurierung des Altargemäldes werden erbeten.
(mit Verkauf von adventlichen Bastelarbeiten!)

3. Advent:

Der **A-Capella-Chor** singt in der Stadtkirche Neustadt-Glewe Advents - und Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für den Chor gebeten.
Sonnabend, 14.12. 2019, 16.00 Uhr
(mit Verkauf von adventlichen Bastelarbeiten!)

4. Advent:
„Musik im Kerzenschein“
In der Kirche Brenz musizieren bunt und fröhlich der Posaunenchor Brenz, der Kirchenchor Brenz, und die Instrumentalgruppen (Gitarre und Flöte) unter der Leitung von Elfriede Neumann.
Sonntag, 22.12. 2019, 17.00 Uhr
(Eintritt frei, um Spenden für die Gemeindearbeit wird gebeten)

Advents-Kaffeetrinken

Herzliche Einladung zu unseren Advents-Kaffeetrinken

Stolpe

Sonntag, 1. Dez. im Anschluss an den Gottesdienst (14.30Uhr)

Blievenstorf

Donnerstag, 5. Dez. um 15.00 Uhr in der Heimatstube

Neustadt-Glewe

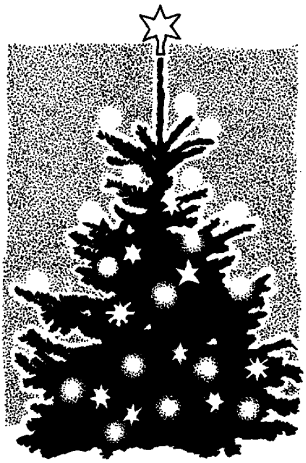
Montag, 9. Dez. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum der Stadtkirche

Brenz

Sonntag, 15. Dez., im Anschluss an den Gottesdienst (14.30Uhr), in der Alten Schule

Wir freuen uns, wenn Sie Gebäck mitbringen! Bitte melden Sie sich dafür vor Ort.

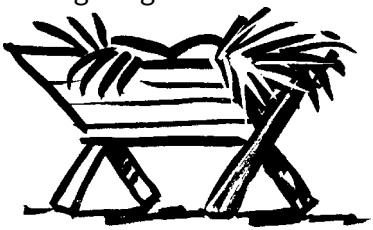
Tannenbäume



Wir freuen uns, dass in Neustadt-Glewe die Tannenbäume für den Gottesdienst von Familie Willi Gag (Krim) und von Familie Witt (Neustadt) gespendet werden. Das Tannenbaumaufstellen ist am Samstag, 21.12, ab 9.00 Uhr. Helfer sind gerne willkommen! In Blievenstorf wird der Baum von Familie Scheer gespendet, Herr Eglinsky kümmert sich um das Aufstellen. In Stolpe kümmert sich Herr Hecht, in Brenz Herr Güldenpenning. Herzlichen Dank allen, den Spendern und Helfern!

Veränderte Gottesdienstzeiten zu Heilig Abend

Heilig Abendgottesdienst – da soll ein Krippenspiel sein! Das wünschen sich einhellig alle. Eine logistische Herausforderung ist es, für die, die die Krippenspiele proben und aufführen, und für beide Predigerinnen, Anna Ellerbrock und Pastorin Silke Draeger, alle fünf Termine unter einen Hut zu bekommen. Wir freuen uns, dass in **Blievenstorf** Monique Mattern die Koordination der Krippenspieler übernommen hat, es sind schon jetzt ca. 10 Kinder kreativ dabei, Erwachsene sind weiterhin gefragt!



In diesem Jahr wird der Gottesdienst am 24.12. in **Blievenstorf** und **Stolpe** um 14.30 Uhr sein, in **Brenz** um 16.00 Uhr. In **Neustadt** probt die Jugendgruppe schon für ein Krippenspiel um 18.00 Uhr, zusätzlich zu dem für Kinder um 16.00 Uhr. Interessierte Mitspieler/innen dürfen sich gerne ganz schnell bei Anna Ellerbrock melden!

Der „Förderverein zur Sanierung der Stadtkirche“ dankt

„Eine kleine Abendmusik“ so war das Chorkonzert des A-Capella-Chores in Neustadt-Glewe am 18. 10. ´19 überschrieben. Der Besuch war sehr gut. Am Ausgang wurde um Spenden für die Restaurierung des Altarbildes gebeten. 507,00 Euro wurden dafür gegeben. Der Förderverein dankt sehr herzlich allen Spendern und dem A-Capella-Chor, unter der Leiterin Bärbel Ricke! Wir hatten gehofft, dass ein Antrag auf weitere Fördergelder jetzt schon genehmigt ist, aber leider kann ich noch keine Neuigkeiten erzählen. Wir müssen noch weiter warten.

Silke Draeger

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
DEZEMBER				
So, 1.12. 1. Advent	10:30 FamGD	14:30 FamGD + Adventskaffee		
So, 8.12. 2. Advent	10:30 mit Abendmahl		9:00 FamGD	
So, 15.12. 3. Advent	10:30			14:30 FamGD + Adventskaffee
So, 22.12. 4. Advent	10:30			17:00 Musik im Kerzenschein
Heiligabend Di, 24.12.	16:oo mit Krippenspiel 18:oo mit Jugend	14:30 mit Krippenspiel	14:30 mit Krippenspiel	16:00 mit Krippenspiel
Do, 26. 12.	Gemeinsamer Gottesdienst 10:00 Uhr in der Kirche Brenz			
So, 29.12.	10:30 mit K.Lotz			
Silvester 31.12.		14:30 mit Abendmahl	16:00 mit Abendmahl	
JANUAR				
Neujahr,1.1.	10:30 mit Abendmahl			14:30 mit Abendmahl
So, 5.11.	10:30			
So, 12.1.	10:30 A.Lotz		14:00 M.Wanckel	
Sa, 18.1.		16:00		
So, 19.1.	14:00 GD mit Orgelweihe in der Stadtkirche Neustadt anschl. Kaffee 16:30 Orgelkonzert			
So, 26.1.	10:30			9:00

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
FEBRUAR				
So, 2.2.	10:30 K. Lotz mit Abendmahl		14:00 A. Lotz	
So, 9.2.	10:30			9:00
So, 16.2.	10:30		9:00	
Sa, 22.2.		16:00		
So, 23.2.	10:30			9:00
MÄRZ				
So, 1.3.	10:30 mit Abendmahl		9:00	
Fr, 6.3.	18:00 WGT			18:00 WGT
So, 8.3.	10:30		9:00	
So, 15.3.	10:30			9:00
So, 22.3.	10:30		9:00	
Sa, 28.3.		16:00		
So, 29.3.	10:30			9:00
APRIL				
So, 5.4. Palmsonntag	10:30		9:00	

dieses Symbol zeigt einen Kinder-/ Familiengottesdienst an

Mehmelorgel der Neustädter Stadtkirche

Im September hatten einige die Chance genutzt, den Orgelbauern der Firma Sauer bei der Restaurierung mit dem Einbau der Windladen und Pfeifen über die Schulter zu schauen. Nun geht es erst im Dezember weiter, wenn das Holz sich im Kirchenraum akklimatisiert hat und der Intonateur 613 Pfeifen einzeln in die Hand nimmt und auf den jeweiligen Ton stimmen wird. Wir vertrauen darauf, dass diese Fleißarbeit bis zum Heilig Abend vollendet sein wird...

Fest zur Orgelweihe

Am Sonntag, dem 19. Januar 2020, wird die Gemeinde sich ganz der Mehmelorgel widmen. Um 14.00 Uhr wird der Gottesdienst mit Orgelweihe stattfinden, danach wird zum Kaffeetrinken eingeladen. Bei diesem Anlass wird auch den Ehrenamtlichen der Gemeinde gedankt.
Um 16.30 lädt die Gemeinde herzlich zu einem kleinen Orgelkonzert ein. Kantor und Orgelsachverständiger Friedrich Drese, Malchow, wird die Mehmelorgel spielen und in allen Registern erklingen lassen.
Wir sind sehr gespannt auf das Klangergebnis!

Neue Termine für die Taizé - Andacht

Die nächsten Taizé-Andachten in der Ev. Kirche Stolpe (19372 Stolpe bei Parchim) sind jeweils um 19:00 Uhr
am 10. Januar, 14. Februar, 13. März 2020
Leitung: Sabine Kamke

Ein Licht geht um die Welt

Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 8. Dezember in der Stiftskirche Ludwigslust Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der Gedenktag für verstorbene Kinder begangen. Wenn das eigene Kind stirbt, gerät oft das Leben aus den Fugen. Und auch Jahre später kommt die Trauer um das Verlorene wieder auf, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit. In diesem Jahr stellen am 8. Dezember wieder weltweit Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde um 19.00 Uhr eine brennende Kerze in die Fenster und erinnern damit an ihr verstorbenes Kind.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet. So geht in 24 Stunden eine Welle des Lichts um die Welt. Ehrenamtliche und die Krankenhausseelsorge am Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow laden am 8. Dezember um 17.00 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Stiftskirche ein. Dort gibt es meditative Musik und Texte. In Erinnerung an die verstorbenen Kinder können Kerzen angezündet werden. Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann ein Raum für Trauer und Hoffnung entstehen. Aktuell oder früher betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep, Krankenhausseelsorge Westmecklenburg; Klinikum Helene von Bülow, Tel.: 03874/433 327,

Mail: krankenhausseelsorge@wmk-hvb.de

Weltgebetstag 2020: aus Simbabwe

Alle Jahre kommt als schöne Gewohnheit wieder ein Weltgebetstag der Frauen auf uns zu. Am ersten Freitag im März 2020 stehen Frauen in über 120 Ländern auf und bilden eine Gebetskette rund um den Globus. Frauen aus jeweils einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2020 kommt er aus Simbabwe und steht unter dem Motto **"Steh auf und geh!".** Es bezieht sich auf Johannes 5, 2-9a. Da geht es geht um die Geschichte des Menschen am Teich von Bethesda, der niemanden hat, der ihn heilen kann. Seine kraftlosen und resignierten Worte führen bei Jesus zur Frage „Willst du gesund werden ?" Jesus kommt ihm nahe und hört ihm zu, ohne zu urteilen. Jesus wendet sich mit drei Aufforderungen diesem Menschen zu: „Steh auf ! nimm deine Matte und geh!"

Diese Aufforderungen gelten uns allen. Wir sollen uns nicht fürchten, nach Gottes Wort zu handeln. Dabei geht es um mehr als körperliche Heilung; Gott öffnet uns Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Matte wird zum Zeichen der Erinnerung an die Heilung. Wir alle werden befähigt, gesund zu werden, indem wir etwas tun für die Veränderung die Gott uns anbietet. Nämlich: aufstehen, unsere Matte nehmen – was immer das sein mag für uns- aufbrechen und losgehen. Diese Botschaft kommt aus einem Land, dessen Bewohner zu 90 Prozent ohne feste Arbeit sind und den teuersten Sprit der Welt fahren. Simbabwe hat ein subtropisches Klima und ist etwas grösser als Deutschland.

Der Name leitet sich von vom Shona-Begriff für „Steinhäuser“ ab. In der Hauptstadt Harare leben 1,6 Millionen Menschen, landesweit sind es 14 Millionen Menschen. Mehr als 80 Prozent sind Christen, wenige sind Muslime, Juden, Bahai etc. Viele Menschen praktizieren gleichzeitig traditionelle afrikanische Religionen. Es gibt 16 Sprachen – die drei Hauptsprachen sind CiShona, NiNdebele und Englisch. Simbabwe ist eine Republik mit Präsidialverfassung, die seit einem Putsch im Jahr 2017 von Emerson Mnangagwa regiert wird. Es gab massive Vorwürfe wegen Wahlbetrugs, die zu Protesten mit mehreren Toten geführt haben. Der Unabhängigkeitstag wird am 18. April gefeiert. Die Unabhängigkeit besteht seit 1980. Offiziell garantiert die Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Das Patriachat ist jedoch

noch stark verwurzelt und die Frauen werden diskriminiert. Viele zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen für eine Umsetzung der Rechte der Frauen und eine direkte Verbesserung ihrer Lebensumstände. Es liegt noch ein langer Weg vor ihnen.

Wir wollen wie immer alle: Männer und Frauen - und auch alle Religionen zu unserem Weltgebetstag am **06.03.2020 um 18:00 Uhr** einladen.

Wir lernen das Land kennen, hören von den Problemen der dortigen Frauen, singen und beten gemeinsam und, was nie fehlen darf, es gibt ein gemeinsames Mahl von nationalen Köstlichkeiten aus Simbabwe. *Heike Peters*

Ladestationen: 2020 „Vergesst nicht...“

Ladestation: Das Wort ist in diesem Jahr ein „Aufmerker“ gewesen. Es steht für Bibelabende in unserer Region. Nach dem Erfolg in diesem Jahr wollen wir die Abende auch 2020 fortsetzen: jeweils 1x im Monat an wechselnden Orten, mit der Fürsorge nicht nur für die Seele, sondern auch für den Leib! „Vergesst nicht...“ ist das Thema, wir werden uns mit Abschnitten aus dem 5. Buch Mose auseinandersetzen. Beginn jeweils **19.00 Uhr**

Termine:

Dienstag, 28. Januar 2020, **Gemeindehaus Ludwigslust** (Pastorin Draeger)
Dienstag, 10. März 2020, **Gemeindehaus Grabow** (Pastorin Schümann)
Donnerstag, 2. April 2020 **Gemeindehaus Groß Laasch** (Pastor Wanckel)
Donnerstag, 7. Mai 2020 **Gemeinderaum in der Stadtkirche Neustadt-Glewe** (Pastor/in Lotz) . Im **Brenzer** Kirchengemeindehaus werden weitere Bibelgespäche angeboten, der Kirchengemeinderat berät über die Termine und wird sie veröffentlichen.

Musik in Ludwigslust

30.Nov, 16:00 Uhr: Musik zum Zuhören und Mitsingen mit der Kreisjugendmusikschule und der Stadtkantorei LWL in der Stadtkirche (Eintritt frei). Anschl. Adventsbasar im Alexandrinenstift e.V.

14.Dez, 15:00 Uhr: Weihnachtskonzert zur Eröffnung der Ludwigsluster Schlossweihnacht; Karten im Schloss,: Tel. 03874 / 457190 oder 571912

Kinder & Jugendliche

Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock

HighFive Kinderkirche
für alle Kinder **ab 5 Jahren**
montags, 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**

AfterEight Kinderkirche
für alle Kinder **ab 8 Jahren**
montags, 16:30 - 17:30 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**

NEXT GENERATION (13+)
freitags (14-tägig) 18:30 - 20:00 Uhr
Jugendraum Neustadt

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr
Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Conny Schmidt

Besuchsdienst letzter Freitag im Monat, 10:00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt-Glewe - *Kontakt: Pastorin Silke Draeger*

Seniorenkreis montags (14-tägig), 14:00 - 16:00 Uhr; Stadtkirche Neustadt - *Kontakt: Doris Bernhardt*

Gottesdienste in der Schlossresidenz / Lewitzresidenz *normalerweise* 14-tägig um 9:30 bzw. 10:00 Uhr und nach Absprache. Besucher und Verwandte sind herzlich eingeladen! *Kontakt: Pastorin Silke Draeger*

Musik & Tanz

Seniorentanz dienstags, 9:30-10:30 Uhr; Kirchenhaus **Brenz**
donnerstags, 9:30-11:00 Uhr; Stadtkirche **Neustadt**
Kontakt: Elfriede Neumann

Chor dienstags, 19:00 Uhr; Kirchenhaus Brenz - *Kontakt: Elfriede Neumann*

Posaunenchor freitags, 19:30-21:00 Uhr; Kirchenhaus Brenz
Kontakt: Elfriede Neumann

Seniorensingen montags (14-tägig) 14:30 - 16:00 Uhr; Stadtkirche Neustadt *Kontakt: Barbara Schulz*

Gitarre, Trompete und Flöte nach Absprache mit *Elfriede Neumann*

Neues von NEXT GENERATION

Seit dem Sommer treffen wir uns nun freitags alle 2 Wochen. Wir (mittlerweile 5 Jugendliche + Anna) haben viel Spaß, haben schon Burger, Pommes und vieles andere gegessen, einen Schokobrunnen eingeweiht, über Gott und die Welt gequatscht und viiiiiel Wehrwolf gespielt.
Nun üben wir für das Krippenspiel in Neustadt-Glewe um 18.oo Uhr und wollen die Adventszeit gemeinsam genießen. Außerdem gibt es jetzt ein Mitarbeiterteam, so dass in Zukunft Ausflüge und Aktionen gestartet werden können :-)
Wir sind weiterhin offen für neue Leute, alle ab 13 Jahren sind eingeladen mal vorbei zu schauen.

Ihr könnt auch auf Instagram next.generation_neustadt auf dem Laufenden bleiben. Für Absprachen gibt es auch eine WhatsApp-Gruppe (unter Annas Nummer - 0176 435212 82 - melden).

SAVE THE DATE

Der Termin für den nächsten Jugendgottesdienst steht fest:
Freitag, 8.Mai 2020
Du hast Ideen und/oder Lust dich einzubringen? Egal, ob Moderation, Deko, Technik, Auf- und Abbau, Theater oder oder oder...
Melde dich einfach!

JuLeiCa (Jugendleiter-Card) 3. - 8. April 2020

Es gibt noch einige wenige Plätze für den JuLeiCa- Grundkurs im April. Wenn du Lust hast, in die Mitarbeit einzusteigen/ Teamer zu werden, ist diese Woche genau das Richtige für dich! Verbringe die erste Osterferienwoche mit ca. 40 Jugendlichen in Damm und lerne, was du dafür brauchst. Spaß & Freizeit werden natürlich auch nicht zu kurz kommen. Weitere Infos bei Anna Ellerbrock oder unter ejm-parchim.de.

PKW: Papa*-Kind-Wochenende

Einfach die Kinder schnappen und ein gemeinsames Wochenende in Damm bei Parchim verbringen :-) Haus und Gelände laden zu gemeinsamen Aktionen ein: Lagerfeuer, Spiel, Spaß, Action und auch das Handwerkliche werden nicht zu kurz kommen. Eingeladen sind alle Väter* (*oder andere männliche Bezugspersonen wie Onkel, ...) mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren.

Datum/Zeit: 21.02., 17.00 – 23.02., 12:00 Uhr
Ort: Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm
Leitung: Ralf Schlenker, Anna Ellerbrock (KG Neustadt Glewe + Brenz)
Teilnehmerzahl: 10 Papas und ihre Kinder
Anmeldung: bis 15.01.2020

--- Flyer mit Anmeldung + Kosten folgt ---

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen." Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätselauflösung: Nikoläuse: Feier. Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klangholz, Rübe, Eis, Marienkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Freud & Leid

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierten Alice und Paul am 30.10.2019 in Blievenstorf. Gott segne und behüte sie auch künftig.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herbert + 17.08.2019, 76 Jahre

Erika + 29.08.2019, 79 Jahre

Irene + 10.10.2019, 84 Jahre

Ich trau auf dich, o Herr.

Ich sage: Du bist mein Gott.

In deiner Hand steht meine Zeit.

So erreichen Sie uns!

Pfarramt	Pastorin Silke Draeger	Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe (0 38757) 22557 neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	Rosemarie Radowski 09.00 - 11.30 Uhr	(0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	Anna Ellerbrock	(0 38757) 134 692 (0 176) 435 212 82 anna.ellerbrock@elkm.de
Internet	www.kirche-neustadt-glewe.de	
Telefonseelsorge	Täglich	(08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger (verantw.), Anna Ellerbrock, Christel Brandt, Peter Bernhardt
Fotos	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Ellerbrock
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.März 2020

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz:

VR-Bank, IBAN: DE95 1409 1464 0008 1031 51,

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe:

VR-Bank, IBAN: DE02 1409 1464 0008 1311 12,

BIC: GENODEF1SN1

Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:

Sparkasse Meckl.-SN, IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08

BIC: NOLADE 21 LWL

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!